

Weiterbildung
für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in Zivilgesellschaft, Unternehmen und
Verwaltung zur

Ansprechperson für den Umgang mit Rechtsextremismus

Termine: 26. Januar 2027
16. Februar 2027
17. März 2027
14. April 2027
(jeweils 9:00 - 17:00 Uhr)

Ort: Koblenz



© Adobe Stock, 473706707, AJay

Das Angebot erfolgt in Kooperation der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus Rheinland-Pfalz - Regionalstelle Nord / Arbeit und Leben gGmbH, dem DGB Region Koblenz sowie der Partnerschaft für Demokratie Koblenz.

**Arbeit und
Leben**
RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND

DGB
Deutscher
Gewerkschaftsbund
Region Koblenz

PARTNERSCHAFT FÜR
**DEMOKRATIE
KOBLENZ**

Die Weiterbildung qualifiziert Sie, in Ihrer Organisation als Ansprechperson und Multiplikatorin bzw. Multiplikator zum Thema Rechtsextremismus zu wirken. Sie erhalten Wissen über Erscheinungsformen und Wirkungsweisen des aktuellen Rechtsextremismus. Die Weiterbildung vermittelt praxisnahe Methoden, um individuelle und organisationsinterne Strategien im Umgang mit rechtsextremen Äußerungen und Vorfällen zu entwickeln. Das vermittelte Wissen kann auf unterschiedliche Formen demokratiefeindlicher und diskriminierender Vorfälle angewendet und übertragen werden.

Inhalte:

- Grundlagenwissen zu Rechtsextremismus und seinen Erscheinungsformen
- Entwicklung und Anwendung von Handlungsstrategien im beruflichen Alltag
- Argumentations- und Handlungstraining
- Rechtliche Rahmenbedingungen im Kontext Arbeitswelt
- Austausch und Vernetzung mit anderen Engagierten / Organisationen

Kosten: keine

Anmeldung bis 15.11.2026 online über:

<https://tinyurl.com/REX-2027>

Zielgruppe:

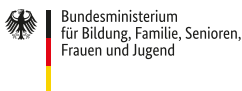
Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus:

- zivilgesellschaftlichen Organisationen (NGOs, Wohlfahrtsverbände, Vereine etc.)
- Unternehmen
- Verwaltung

Freistellung: Für die Teilnahme kann Bildungszeit nach dem rheinland-pfälzischen Landesbildungszeitgesetz (LBZG) bzw. dem saarländischen Bildungsfreistellungsgesetz (SBFG) beantragt werden.

Kontakt: Christoph Feick (mbr-rlp-nord@arbeit-und-leben.de)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Gefördert durch:



Koordination der Mobilen Beratung durch:

